

Liebe Leserinnen und Leser!

Unser Weihnachtsshop bietet Interessantes aus dem Verlag 8. Mai und vieles mehr

Von Peter Borak

Sie spüren sicher auch die Entschlossenheit, mit der die beiden oben abgebildeten revolutionären Persönlichkeiten – perfekt getarnt als Mütterchen und Väterchen Frost – die europäische Tiefebene in Richtung Westen durchschreiten. Dass die zwei – wie weiland Heines Weber oder Süverkrüpps Kryptokommunist – die (hoffentlich mit Wodka gut gespülten) Zähne fletschen, passt ins Bild: Sie haben ihren Webstuhl verlassen und das Leichentuch für die immer mehr am Rad des eigenen Abstiegs durchdrehende westliche Wertegemeinschaft in einem ihrer Gabensäcke. Beizeiten fertigweben und aufbrechen konnten unsere Protagonisten, weil sie im Unterschied zu manchem sich links verortenden Zeitgenossen über genügend Voraussicht verfügten. Und sie deshalb angesichts der aktuellen Eskalation imperialistischer Verbrechen nicht in Schockstarre oder gar völlige Verwirrung gerieten. So deuten einige Details ihrer Kostümierung darauf hin, dass Mütterchen und Väterchen die richtige Zeitung lesen und wohl auch regelmäßig an den vergangenen Rosa-Luxemburg-Konferenzen (RLK) teilnahmen. Wenn Sie, liebe Leserinnen und Leser, da noch Nachholbedarf haben sollten, helfen Ihnen sicher unsere Angebote auf Seite 2 einschließlich der dort offerierten Karten für die XXIX. RLK. Aus den Dokumentationen bisheriger RLK können Sie entnehmen, um was für eine großartige Veranstaltung es sich handelt und welchen prognostischen Vorlauf sie sichert. Letzteren ermöglicht nicht minder die Lektüre der Werke von Domenico Losurdo, der als Philosoph wie kaum ein anderer das Wesen der aktuellen Epoche reflektiert hat. Vor fünf Jahren verstarb der große Aufklärer viel zu früh. Die Seite 9 dieser Beilage ist ihm gewidmet.

Auf Seite 14 bieten wir mit Titeln aus der Bibliothek des Widerstandes Lehrreiches und Ermutigendes, von dem sicher auch schon unsere beiden Reisenden zehrten. Deren dezente Ausstaffierung mit stilsicher verwendetem Zierrat und lustbejahenden Accessoires legt nahe: Man orientiert sich kontinuierlich an den *jW*-Offerten von Kunstwerken (Seiten 12/13) und hat zudem öfter einen Blick in das Kulturmagazin *M & R* (siehe Seite 15) geworfen. Auch ein frühzeitiger und damit lebenslang Halt gebender Genuss qualitativ hochwertiger Kinder- und Jugendliteratur, wie auf den Seiten 7 und 8 auffindbar, ist zu vermuten. Schließlich spricht der Gesamteindruck des Duos dafür, dass ihm selbst in finsternen Zeiten nie der Humor ausgeht, so wie den auf Seite 16 versammelten *jW*-Autoren. Es gibt also jede Menge Gründe, diesem Paar nachzueifern und dazu die vorliegende Publikation zu nutzen. Viel Spaß dabei wünscht ...

Die Angebote unseres Shops finden Sie unter [jungewelt-shop.de](https://www.jungewelt.de)

<https://www.jungewelt.de/beilage/art/463048>